

Seminar Schafschor für Anfänger

Zeiteinteilung – Programm – Inhalte



1. Tag: Freitag, 23.11.2018

	08.30 – 12.00 Uhr	Theorie
Mittagessen	13.00 – 15.00 Uhr	Praxis (Demonstration, Bewegungsablauf und Schur)
Kaffee	15.30 – 17.00 Uhr	Praxis (Demonstration, Trockenübung und Schafschor)

2. Tag: Samstag, 24.11.2018

	08.30 – 10.00 Uhr	Demonstration, Trockenübung, Schafschor
Kaffee	10.30 – 12.30 Uhr	Schafschor
Mittagessen	13.30 – 15.30 Uhr	Schafschor
Kaffee	16.00 – 16.30 Uhr	Abschlussbesprechung

In den Pausen zwischen den Übungszeiten gibt es Verpflegung.

Anmeldung und Veranstaltungsort:

LfL, Institut für Tierzucht, Prof.-Dürrewächter-Platz 1; 85586 Poing-Grub
Albert Steiner, Tel.: 089 99 141-122; eMail: albert.steiner@lfl.bayern.de;
Fax: 089 99 141 -199

Folgende Inhalte werden im Laufe des Seminars vermittelt:

- 1) Schurplatzgestaltung und Organisation der Schur
- 2) Ausrüstung
 - Maschinenkunde
 - Wartung
 - Schleifen
 - Zubehör
 - Kleidung, Schuhe
 - Erste Hilfe
- 3) Wolle
 - Wollkunde
 - Handling
 - Sortierung
- 4) Bodenschur nach neuseeländischem System



Schafe scheren lernt niemand von heute auf morgen. Für das Einstudieren und Üben eines so komplexen Bewegungsablaufs sind 11 Stunden praktische Unterweisung eine sehr kurze Zeit. Zur effektiven Umsetzung des Seminars sollte sich jeder anhand der Scheranleitung, die alle Teilnehmer vorab zugesendet bekommen, das System einprägen. Wer zu Beginn des Kurses den Ablauf der Schur im Kopf hat, bekommt ihn schneller in Arme und Beine.

Wer zuhause ein Schaf oder einen beweglichen Hund oder auch nur ein größeres Stofftier besitzt, soll sich nicht scheuen schon mal den Bewegungsablauf am Objekt zu üben.

Zur effektiven praktischen Betreuung ist die **Teilnehmerzahl auf 14 Personen begrenzt**.

Bitte zum Seminar mitbringen:

Kleidung: Enge Hosen ohne weiten Schlag (bei der Bodenschur arbeiten wir mit einer Schere im Nahbereich der eigenen Beine).

Ausreichend geeignete Oberkörperkleidung für schweißtreibende Arbeit.

Schermaschinen werden gestellt. Eigene Schermaschinen, Kämmen und Messer können zur Ansicht und Begutachtung mitgebracht werden. Eigene Ausrüstung bitte vorher gründlich reinigen.

Teilnahmegebühr: 250 Euro (inkl. Verpflegung) – Unterkunft muss separat gebucht/bezahlt werden.